

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 3 (1885)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 11. November — Berne, le 11 Novembre — Berna, li 11 Novembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Die unbekannten Inhaber des Sparkassascheines Nr. 26279 der Ersparnißkassa der Stadt St. Gallen, de dato 6. Februar 1882, von Fr. 1000 lautend auf **August Künzli** von Straubenzell, in Herisau, und des Sparkassascheines Nr. 46148 der Kreditanstalt St. Gallen, d. d. 27. Februar 1879, im Kapitalwerthe von Fr. 1360 ausgestellt zu Gunsten von Hauptmann **Zardetti** in Rorschach, werden hiemit aufgefordert, genannte Titel binnen einer Frist von drei Jahren vom Tage der ersten öffentlichen Auskündigung an gerechnet dem Präsidenten des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

St. Gallen, 12. Oktober 1885.

Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Amortisationsbegehren.

Es wurden unlängst in Basel durch Einbruchdiebstahl entwendet: Zwei Obligationen der Ortsbürgergemeinde Zofingen Nr. 194 und Nr. 195 von je Fr. 500, lautend auf den Inhaber als Gläubiger, nebst den dazu gehörenden Couponsbogen.

Der unbekannte Inhaber dieser Forderungstitel wird andurch gerichtlich aufgefordert, dieselben innert der Frist von drei Jahren von der ersten Publikation an gerechnet dem Gerichtspräsidium Zofingen vorzulegen und seine Rechte darauf geltend zu machen, mit der Androhung, daß unterlassenden Falls die Titel ungültig und kraftlos erklärt und neue Ausfertigungen bewilligt würden.

Zofingen, den 28. Oktober 1885.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Gerichtspräsident:

G. A. Strähl.

Der Gerichtsschreiber:

Bachmann.

Le juge de paix du cercle de Lausanne,

en application des articles 852 et 857 du Code fédéral des obligations, somme tout porteur ou dépositaire des coupons de dividende ci-après désignés, qui sont égarés, savoir:

a. Les n^{os} 5 et 6 appartenant à un certificat de 5 actions de la Compagnie de l'Ouest des chemins de fer suisses, délivré le 1^{er} juin 1871 sous n^o 4583.

b. Le n^o 5 appartenant à un certificat de 5 actions, de la même Compagnie et de même date, sous n^o 4584, à en effectuer le dépôt en ses mains dans le délai de trois ans dès l'insertion des présentes.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle du commerce, ce 22 octobre 1885.

Le juge de paix:

S. Gay.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1885. 2. November. Wittve Katharina Götz geb. Nötzli und Martin Götz, beide von Uster und wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **M. Götz & Comp. z. Burghof** in Zürich eine Kollektivgesellschaft ein-

gegangen, welche am 1. Mai 1885 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bettmacherei und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Froschaugasse 4, zum Burghof

3. November. Emil Sprüngli von Zürich, in Manilla, und Johann Ruppanner von Altstätten, Kt. St. Gallen, in Zürich, haben unter der Firma **Sprüngli & C^o** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1885 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Löwenstraße 61.

3. November. Die Firma „**Wwe Stahel**“ in Zürich ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Carl Gustav Schächli von Hirzel, in Riesbach, ist Alleininhaber der Firma **Carl Schächli** in Zürich. Natur und Lokal des Geschäftes: Wie bisher.

5. November. Das Domizil der Firma **Ellenbogen-Reutlinger**, bisher in **Außersihl**, befindet sich nunmehr in Zürich, Rennweg 23.

5. November. Frau Karolina Götz-Höhn von Volketswil, in Riesbach, ist Alleininhaberin der Firma **Frau Götz-Höhn** in Riesbach. Natur des Geschäftes: Weißwaaren. Geschäftslokal: Seefeldstraße 51.

5. November. Die Firma „**Fried. Keck**“ in Männedorf ist in Folge Auflösung der bisherigen Kollektivgesellschaft erloschen. Friedrich Keck von und in Männedorf, Robert Berthold und Eugen Gwinner, letztere beide von Elberfeld, in Männedorf, haben unter der neuen Firma **Fried. Keck & C^o** in Männedorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, am 1. Juli 1885 ihren Anfang nahm und das Geschäft in bisheriger Weise fortführt.

5. November. Julie Albrecht geb. Landolt von Stadel, in Zürich, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Jakob Albrecht Alleininhaberin der Firma **Fr. J. Albrecht** in Zürich. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Bank Nr. 19, Fleischhalle Zürich.

5. November. Josephine Gsell geb. Rüegg und ihr Sohn Eduard Gsell, beide von Affoltern b. H. und wohnhaft in Hottingen, erstere mit Zustimmung ihres Ehemannes J. Gsell, haben unter der Firma **Frau Gsell & Sohn** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1885 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Cigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Storchengasse 23.

5. November. Die Firma **Fritsch, Geometer** in Obersträß ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. November. Die Firma „**Müller & Koradi**“ in Zürich ist in Folge Hinschiedes des Kollektivgesellschafters **Caspar Müller** erloschen. Alleininhaber der Firma **H. Koradi-Hofmann** in Zürich ist Heinrich Koradi von und in Hottingen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat und das Geschäft in bisheriger Weise fortführt.

5. November. Die Firma **J. Westfelling** in Winterthur ertheilt Prokura an Rudolf Ehrich von Treptow a./Toll (Rheinpreußen), wohnhaft in Winterthur.

5. November. Die Firma „**Eduard Spörri**“ in Hittnau ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der neuen Firma **E. Spörri** in Hittnau ist Emil Spörri-Stahel von Fischenthal, in Hittnau, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat und das Geschäft (mech. Baumwollweberei) in bisheriger Weise fortführt.

5. November. Die Firma „**J. Ittmann**“ in Zürich ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Samuel Horwitz von Berlin, in Zürich, ist Alleininhaber der Firma **J. Horwitz, J. Ittmann's Nachfolger** in Zürich, welche an Isidor Goldenkranz von Bromberg, in Zürich, Prokura ertheilt und das Abzahlungsgeschäft in bisheriger Weise fortführt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1885. 9. November. Die Firma **Gebrüder Grossenbacher (Grossenbacher frères)** in Langenthal ertheilt Prokura an Hans Kernen-Ruchtli von Reutigen, wohnhaft in Bern.

Bureau Bern.

9. November. Inhaberin der Firma **Veuve Henriette Schindler** in Bern ist Frau Wittve Henriette Schindler née Monin von Niederwichtach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäfts: Metzgerei und Fleischverkauf. Geschäftslokal: Junkerngasse Nr. 3.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

6 novembre. La société intitulée **Société de secours mutuels des employés & ouvriers de la fabrique de Saignelégier**, à Saignelégier, inscrite au registre du commerce le 6 avril 1885 (Feuille officielle suisse du commerce 1885, page 276), a cessé d'exister par suite de sa dissolution décrétée dans une assemblée générale, en date du 30 octobre écoulé.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1885. 5. November. Der Stellvertreter des Geschäftsführers der **Bank in Glarus**, Kassier Conrad Adolf Jenny, von Ennenda, ist als solcher mit dem 1. d. zurückgetreten, es ist daher auch die demselben ertheilte Prokura erloschen. Als Kassier ist neu gewählt worden: J. Leuzinger, von Glarus. In Behinderung des Direktors ist dem Buchhalter C. Kollmus und dem Kassier J. Leuzinger in Glarus die Kollektivprokura übertragen.

7. November. Gustav Kauth von Thalweil, wohnhaft in Luzern und Fridolin Tschudy-Warth von Schwanden, wohnhaft in Schwanden, haben unter der Firma **Kauth & C^a** in Schwanden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1885 ihren Anfang nahm. Gustav Kauth ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frid. Tschudy-Warth ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken. Natur des Geschäfts: Gasthaus und Bierbrauereigeschäft. — Die Firma ertheilt Prokura an Gustav Kauth, Sohn, von Thalweil, wohnhaft in Schwanden.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1885. 5. November. Inhaber der Firma **Carl Ed. Pohl** in Basel ist Eduard Albert Carl Pohl von Potsdam (Preußen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäfts: Agentur und Kommission in Tabak. Geschäftslokal: Eisen-gasse 12.

6. November. Die Firma **Rob. Rocca** in Basel ist in Folge Ver-zichts des Inhabers erloschen.

6. November. Inhaber der Firma **L. Bickart-Bickart** in Basel ist Leon Bickart-Bickart von Epinal (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäfts: Hemdengeschäft. Geschäftslokal: Leimenstraße 57.

9. November. Inhaber der Firma **J. J. Ballmer** in Basel ist Johann Jakob Ballmer-Jundt von und in Basel. Natur des Geschäfts: Wein, Kolonialwaaren und Landesprodukte. Geschäftslokal: Hardstraße 24/26.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Allstätten (Bezirk Oberrheinthal).

1885. 3. November. Die Firma „Joseph Halter“ in Rebstein, im Handels-amsblatt veröffentlicht den 11. Januar 1885, ist durch Verzicht erloschen. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Halter & Kaufmann in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes St. Gallen am 3. November 1885) führt seit dem 1. November 1885 in Rebstein eine Filiale unter der nämlichen Firma **Halter & Kaufmann**, zu deren Vertretung nur die Firmainhaber Joseph Halter von und in Rebstein und Carl Kaufmann, von und in St. Gallen, befugt sind. Natur des Geschäfts: Stickerei-Fabrikation.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1885. 9. November. Inhaber der Firma **Jakob Lz. Schmid** in Hägglingen ist Jakob Leonz Schmid von und in Hägglingen. Natur des Geschäfts: Verkauf von Strohhalmen und Handel mit Spezereiwaaren.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Valle-Maggia).

1885. 3. November. Proprietaria della ditta **Severina Vanetti**, in Someo, è la Signora Severina Vanetti, nata Pinciara, moglie di Francesco, di Morosolo-Italia, domiciliato a Someo, ditta incominciata il 1° Novembre 1885. Genere di commercio: Prestino e droghe al minuto. La proprietaria è legalmente autorizzata dal dilei marito suddetto a gerire tale azienda commerciale.

3. November. La **Farmacia Rusca**, in Cevio, già gerita da Maria Rusca, da Cevio e domiciliò, inscritta in questo registro di commercio il 24 Marzo 1883 e pubblicata sul Foglio ufficiale federale di commercio il 16 Aprile 1883, n° 55, è cancellata dietro la morte della titolare.

3. November. Il capo della casa **Balzari Alberto**, in Cevio, è Balzari Alberto, di Cevio e domiciliò, fu avvocato Giovan Battista. Ditta cominciata col 1° Gennajo 1885. Genere d'industria: Negozio generi diversi al minuto.

Ufficio di Locarno.

5. November. Il Signor Reber Edoardo fu Luigi, di Schangnau, cantone di Berna, domiciliato in Ascona, notifica essere il capo della casa **Edoardo Reber**, in Ascona. Genere di commercio: Molino. Ditta individuale.

Ufficio di Lugano.

6. November. La **Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano**, in Lugano, rappresentata dal proprio consiglio d'amministrazione, notifica che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti tenuta in Lugano, alle ore 10 ant* del 17 corrente nella sala della direzione della spett. Banca della Svizzera Italiana colla presenza di n° 14 Sig* azionisti rappresentanti n° 2301 azioni, costituenti oltre il numero legale, vennero sopra proposta del sullodato consiglio e direzione apportate le seguenti aggiunte e modificazioni agli statuti sociali, cioè alli art. 2, 4 e 15, cioè: 1° All'articolo 2° venne aggiunto il seguente alinea. Essa potrà anche assumere l'esercizio di altre imprese di trasporto. 2° L'aleina 1° dell'articolo 4°

è stato così modificato. Il capitale sociale è fissato in fr. 1750,000, diviso in n° 3500 azioni di fr. 500 cadauna. 3° L'articolo 15° sub b venne così modificato 4% sul costo dei vapori, materiale fisso e mobile, sub c a capo sino al 5% di dividendo, sub d aggiungere le parole come supplemento di dividendo. Il tutto come meglio all'estratto del processo verbale della suaccennata assemblea, copia legale del quale trovasi depositato in conformità di legge presso l'avv* notaio Gerolamo Vegezzi, in Lugano.

7. November. Con decreto 4. November corrente, del lod* tribunale civile del distretto di Lugano essendo stato dichiarato il fallimento della società in accomandita **F. Corti e Co**, in Maroggia, inscritta al registro di commercio di questo ufficio il 5 Luglio 1883 (F. u. s. di c. 1883, pag. 854), e nominato liquidatore il Sig* avv* Agostino Soldati fu Dott* Antonio, di Neggio, la suddetta ditta viene cancellata d'ufficio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1885. 4. novembre. La raison „Alexandre Pier“, à Lausanne (Feuille officielle suisse du commerce du 18 juillet 1885, page 491), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. Constant Thuillard, de Froideville, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **C. Thuillard**, à Lausanne, le commerce d'épicerie, tabacs et cigares de Alexandre Pier. Magasin: Place du Tunnel, 2.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

4. novembre. La raison „Léon Reymond“, aux Pignet-dessus, inscrite le 21 mars 1883, sous n° 59, est éteinte ensuite de décès du titulaire. Sa mère Louise née Pignet, veuve de Georges Reymond, du Chenit, domiciliée aux Pignet-dessus, rière le Brassus, a repris la suite des affaires de la maison à partir du 20 octobre 1885, sous la raison **Veuve Louise Reymond, successeur de Léon Reymond**, ayant son siège aux Pignet-dessus, rière le Brassus. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares, charcuterie, débit de vins et liqueurs.

4. novembre. Le chef de la maison **Pellet-Simond**, à l'Orient-de-l'Orbe, est Jules-Auguste Pellet, fils de défunt Jean-Louis, allié Simond, bourgeois de la commune du Bas-Vully, canton de Fribourg, domicilié à l'Orient-de-l'Orbe. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et étoffes. Maison fondée le 1^{er} octobre 1885.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1885. 4. novembre. La société en nom collectif „Robert & Boehme“, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 6 juin 1883 dans le n° 83 de la Feuille officielle suisse du commerce, s'est dissoute. La maison **Charles Robert-Nicoud**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Charles Robert-Nicoud, du Locle et la Chaux-de-Fonds, domicilié en ce dernier lieu, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Robert & Boehme.

4. novembre. Le chef de la maison **Richard Boehme**, à la Chaux-de-Fonds, est Frédéric Richard Boehme, de Leipzig, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Outils et fournitures d'horlogerie en gros. Bureaux: Rue de la Demoiselle, n° 43.

5. novembre. La raison **Marcellus Nordmann**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 17 février 1883, dans le n° 22 de la Feuille officielle suisse du commerce, est radiée ensuite de la renonciation du titulaire. Les procurations conférées à Dame Berthe Nordmann et à Fernand Dreyfuss sont révoquées.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

7. novembre. Sous la dénomination de **Fonds des Sachets de la Paroisse des Bayards** il existe, aux Bayards, une fondation régie par l'article 716 du Code fédéral des obligations, ayant pour but l'assistance des pauvres de la paroisse; la fondation subvient à ses besoins par les dons qu'elle reçoit, par le produit des collectes qui sont faites à l'issue des cultes et par les revenus de ces biens. Les statuts ont été reçus le 22 avril 1885 par M. Emile Barbezat, notaire à Fleurier, homologués le 28 avril 1885 par le conseil d'Etat du canton de Neuchâtel et autorisés par le grand conseil du même canton le 20 mai 1885. Les électeurs de la paroisse sont considérés comme membres de la fondation. Les affaires de la fondation sont administrées par le collège des anciens composé de neuf membres et nommé tous les trois ans par l'assemblée générale des électeurs de la paroisse. La convocation de l'assemblée générale est faite sur l'ordre du conseil d'Etat par voie d'affiches. La fondation est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du collège des anciens. La signature collective de ces deux personnes engage la fondation qui n'est responsable que jusqu'à concurrence des biens qu'elle possède. Le président est M. Célestin Michelin, pasteur, et le secrétaire M. Ami Rosselet, horloger, les deux domiciliés aux Bayards.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1885. 5. novembre. La raison **Ch. Fouillout**, commerce de vins, au Chemin du Pont d'Arve (Plainpalais), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 5 novembre courant.

6. novembre. L'Assurance Mutuelle de Pensions Viagères, société anonyme, établie à Genève (inscrite au registre du commerce le 14 juillet 1883 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 même mois, page 863), s'est transformée en association conformément au titre XXVII du Code fédéral des obligations, et a modifié ses statuts par délibération de l'assemblée générale des sociétaires, réunie à Genève le 29 septembre 1885, et dont le procès-verbal a été dressé par acte authentique de M^{re} Audeoud, notaire à Genève. D'après ces nouveaux statuts, l'association continue à porter la dénomination d'Assurance mutuelle de Pensions viagères. Son siège reste à Genève; elle a pour objet la possession et l'administration des valeurs mobilières et immobilières qui constituent le capital social actuellement existant, la répartition des revenus entre les sociétaires et la distribution graduelle du capital entre ceux-ci. La durée de l'association est indéterminée; elle prendra fin lorsque le capital social aura été intégralement distribué. Elle pourra être dissoute

même auparavant par décision de l'assemblée générale. Le fonds social se compose de toute la fortune actuelle de l'Assurance mutuelle de Pensions viagères. Il ne sera plus fait d'appel de fonds aux sociétaires en règle. Les sociétaires dont les inscriptions ne sont pas en règle, mais non encore périmées, ont un terme de cinq ans pour se mettre à jour, à partir de la date où le plus ancien des paiements en retard était exigible. A partir de l'expiration de ce délai de cinq ans, le sociétaire en retard perd tous droits à l'actif social et sort de l'association. Font partie de l'association à titre de sociétaires: 1° Tous les titulaires actuels de l'Assurance mutuelle de Pensions viagères qui ont effectué régulièrement tous leurs versements ou qui auront opéré en temps utile leurs versements arriérés; 2° et toutes personnes qui en feront la demande, qui seront admises par le comité et qui feront un versement en espèces, lequel ne pourra, pour une inscription qui donnera droit à une part par année, être inférieur à cent francs, mais pourra, par décision de l'assemblée générale, être porté à un chiffre plus élevé; ces versements seront portés au fonds capital. Tout sociétaire est à toute époque libre de sortir de l'association à condition: 1° D'annoncer par écrit sa retraite, en déclarant qu'il renonce à tout droit sur l'actif social, et entend s'exonérer de toute part au passif; 2° de restituer ses livrets ou autres titres constatant ses droits de sociétaire. Tout sociétaire sort également et de plein droit de l'association par son décès. Enfin, tout sociétaire peut être exclu de la société et privé de tous ses droits à l'actif social par simple décision du comité d'administration, si, étant par suite d'un emprunt, débiteur de l'association, il n'a pas satisfait à ses obligations. Chaque sociétaire a un nombre de parts déterminé par le nombre de ses inscriptions, multiplié pour chaque inscription par le nombre d'années durant lesquels celle-ci a subsisté. Il participe dans cette proportion aux répartitions annuelles des revenus pendant sa vie, et aux répartitions quinquennales du capital jusque et y compris la période de cinq ans pendant laquelle il décèdera; le tout selon le mode et les règles établis par les statuts. L'association est administrée par un comité de onze membres nommés par l'assemblée générale annuelle des sociétaires et par un directeur nommé par le comité d'administration, placé sous sa surveillance et révocable par lui. Il y a en outre une commission de surveillance de cinq membres, pris en dehors du comité et nommés par l'assemblée générale. Pour toutes transactions ne nécessitant pas d'acte notarié, le comité est représenté par le directeur. Pour les signatures à donner, le comité est valablement représenté par six de ses membres, ou par deux membres délégués à ces fins pour chaque cas spécial, ou encore par le directeur muni d'une délégation spéciale. La signature sociale sera: Assurance mutuelle de Pensions viagères: La majorité du comité d'administration; ou bien le ou les délégués du comité d'administration; ou bien: le directeur; puis viennent la ou les signatures. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association; ces engagements seront uniquement garantis par les biens de l'association. Le directeur de l'association est M. J. B. Maréchal, domicilié à Genève. Le comité est actuellement composé de MM.: Golay Emile, juge de paix, président; Dr Olivet Marc, vice-président; Noverraz Fr., lithographe; Perrin Henri, distillateur; Bouet Jacques Fr., architecte; Pautex Antoine, fabricant d'horlogerie; Tognetti Henri, professeur; Chevallier François, négociant; Susz Christian, négociant; Pfeffer Charles Jules Ferdinand, imprimeur; Bailly Antoine Louis, chef de bureau aux postes fédérales, tous domiciliés à Genève. Les bureaux de l'association sont à Genève, Rue de Chante-poulet, n° 25.

6 novembre. Le chef de la maison **Carlo Salmoiraghi**, à Genève, commencée le 1^{er} novembre 1885, est Carlo soit Charles Salmoiraghi, de Como (Italie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins et produits du midi. Bureau et locaux: 12, Rue du Cendrier. — La maison donne procuration à la femme du titulaire Dame Elisa Salmoiraghi, née Butin, domiciliée à Genève.

6 novembre. En vertu d'autorisation du département de justice et police du canton de Genève, en date des 30 octobre dernier et 4 novembre courant, les raisons de commerce ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, ou décédés, ou actuellement sans domicile ni résidence connus, ont été radiées d'office dès ce jour, savoir:

L. Boland, entreprise de déménagements (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 496), 38, Rue du Marché, à Genève.

A. Chambre, confiserie (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 863), Rue des Allemands, à Genève.

Gay-Detrez, bijouterie (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 820), 40, Rue du Môle, à Genève.

Marchand (Amédée), commission, roulage (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 847), Grand-Quai, à Genève.

Quirino Forbado, boulangerie (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 890), Carrefour de Rive, à Genève.

J. Suter, serrurerie (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 984), Rue du Port, à Genève.

J. Delisle, agence d'affaires (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 708), Rue de la Machine, à Genève.

Sardi, Bartoloméo, commerce de vins (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 362), Rue de Lausanne, à Genève.

Veuve Viau, dit Journau, café (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 928), Rue de la Machine, à Genève.

C. Lenormand-Demorlanc, commerce d'instruments de musique (Feuille officielle suisse du commerce 1884, page 320), Boulevard Helvétique, à Genève.

A. Lagrange, café et épicerie (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 928), aux Grands-Acacias, Carouge.

P. Grand-Thiévant, tenancier de bains sur l'Arve (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 892), à Plainpalais.

J. Salmoiraghi, vins en gros (Feuille officielle suisse du commerce 1884, page 103), Boulevard James-Fazy, à Genève.

Edouard Forney, confiseur (Feuille officielle suisse du commerce 1883, page 972), 26, Rue de Rive, à Genève.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:
Le 24 octobre 1885, à trois heures après-midi.

No 1471.

Ormond & C^{ie}, fabricants,
Vevey.



CIGARES ORMOND

Le Touriste
Ormond & Co

À VEVEY (SUISSE)

Tout paquet non revêtu de notre signature
et de notre marque de Fabrique
est une Contrefaçon.



Cigares.

Le 26 octobre 1885, à trois heures après-midi.

No 1472.

Stierlin & Perrochet, droguistes,
Chaux-de-Fonds.



Spécialités diverses, pharmaceutiques et autres.

Den 29. Oktober 1885, 4 Uhr Nachmittags.

No 1473.

Heinrich Biber, Conditor,
Horgen.



Produkte von Chocolate und Cacao.

Den 6. November 1885, 5 Uhr Nachmittags.

No 1474.

Schwob frères, Fabrikanten,
Chaux-de-Fonds.



Uhren.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. November 1885.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 novembre 1885.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation. Conversion légale des billets 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses.	Autres valeurs en caisse				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,990,610	3,196,244	758,171	—	312,530	76,177	78	4,343,122	78
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,210	599,684	58,046	—	27,950	3,973	—	689,653	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,592,175	3,836,870	1,795,975	—	1,139,530	73,648	07	6,846,023	07
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,991,000	1,951,990	780,796	153,701	40	15,000	172,645	24	1,122,142	64
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,764,260	3,105,704	659,916	09	425,390	4,293	09	4,195,303	13
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	499,980	499,780	199,912	10,523	—	27,400	2,426	43	240,261	43
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,492,410	596,964	149,146	05	246,520	6,631	02	999,261	07
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,848,120	1,539,248	415,523	44	109,300	20,609	43	2,084,680	87
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	993,190	397,276	86,922	58	227,850	62,338	78	774,387	36
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,998,200	799,280	178,169	15	8,850	56,757	31	1,043,056	46
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	994,280	397,712	259,201	45	351,800	17,059	70	1,025,773	15
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,992,840	1,197,136	182,630	30	147,610	34,223	65	1,561,599	95
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,993,550	797,420	284,915	—	194,500	25,472	29	1,252,307	29
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,993,650	7,197,460	992,653	55	67,800	145,348	—	8,403,261	55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,975,250	1,190,100	91,620	66	318,900	5,730	58	1,606,351	24
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	5,909,300	2,363,720	1,967,841	68	129,550	6,341	98	4,467,453	66
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	11,929,350	4,771,740	1,153,260	04	—	14,571	09	5,939,571	13
18	Bank in Luzern, Luzern	3,000,000	2,951,500	1,180,600	319,776	68	199,950	21,723	84	1,722,050	02
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,978,080	1,991,232	30,310	15	124,750	30,393	—	2,176,685	15
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	297,440	118,976	45,094	—	121,320	7,985	86	293,325	86
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	14,638,820	5,853,528	2,374,399	58	408,550	865,561	81	9,502,039	39
22	Solothurnische Bank, Solothurn	3,000,000	2,960,590	1,184,236	376,430	18	71,950	76,543	73	1,709,164	91
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,494,900	597,960	102,038	19	114,400	29,564	08	543,962	27
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	998,880	984,480	393,792	210,983	—	42,900	33,227	76	680,902	76
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,494,260	1,460,470	584,188	92,607	—	36,350	8,049	66	721,194	66
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,992,245	9,969,535	3,827,814	729,883	48	174,500	457,619	17	5,219,816	65
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	495,100	199,240	8,910	—	11,040	03	201	219,190	03
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,400	197,360	8,340	—	3,050	1,145	14	209,895	14
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	298,200	288,100	115,240	21,400	—	15,150	1,580	34	153,370	34
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,895,700	1,157,480	432,730	—	419,000	18,043	85	2,027,253	85
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	4,364,350	1,745,740	410,682	32	341,900	136,394	50	2,635,216	82
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,000,000	999,950	399,980	63,857	05	39,150	26,627	98	529,145	03
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	33,620	—	118,000	4,375	45	750,995	45
Stand am 31. Oktober 1885		137,574,665	* 132,786,580	53,114,632	14,408,808	02	5,976,400	2,488,578	14	75,988,418	16
Etat au 31 octobre 1885		136,980,825	129,399,020	51,759,608	16,129,547	02	8,059,100	3,622,015	08	79,570,270	05
		+ 593,840	+ 3,387,560	+ 1,355,024	— 1,720,739	—	— 2,082,700	— 1,133,436	89	— 3,581,851	89
* Wovon in Abschnitten		à Fr. 1000	Fr. 12,449,000			Gold					
dout en coupures		à " 500	" 17,924,000			Or		Fr. 49,086,435. —			
		à " 100	" 70,890,100			Silber					
		à " 50	" 31,400,675			Argent		" 18,437,005. 02			
unter		" 50	" 122,805			Gesetzliche Baarschaft		Fr. 67,523,440. 02			
au dessous de		"	Fr. 132,786,580			Encaisse légale					

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 7. November 1885. — Du 7 novembre 1885.
(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inbetr. 3 Tagen läufige Depots u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	425,390	—	3,460,429. 43	349,720. 75	3,123,746. —	—	7,359,286. 18
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	67,800	78,821. 25	12,792,203. 05	41,363. 15	2,008,100. —	—	14,988,287. 45
16	Bank in Zürich	6,000,000	129,550	—	6,115,888. 08	161,264. 52	4,769,794. 10	—	11,176,446. 70
17	Bank in Basel	12,000,000	—	—	6,333,804. 44	1,493,785. 85	6,561,699. 71	—	14,389,290. —
19	Banque de Genève	5,000,000	124,750	—	3,729,841. 35	170,481. 25	1,177,096. 90	—	10,202,169. 50
31	Banque commerciale neuchâtoise	5,000,000	341,900	—	7,256,158. 13	31,781. 75	880,014. 75	—	8,509,854. 63
Stand am 31. Oktober 1885		56,000,000	1,089,390	78,821. 25	44,688,274. 48	2,248,397. 27	18,520,451. 46	—	66,625,334. 46
Etat au 31 octobre		55,400,000	2,360,950	158,917. 10	42,835,709. 93	2,018,664. 42	18,401,512. 56	—	65,275,754. 01
		+ 600,000	— 1,271,560	— 80,095. 85	+ 2,352,564. 55	+ 229,732. 85	+ 118,938. 90	—	+ 1,349,580. 45
Aktiven — Actif									
Passiven — Passif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets snv. art. 15 de la loi	Uebrig. kurzfristige disponiblguthaben Autres créances disponibles à courtte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 3 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,765,620. 09	7,359,286. 18	1,369,377. 38	12,494,283. 65	7,764,260	1,454,401. 19	386,400. —	9,605,061. 19
14	Banque du Commerce à Genève	8,190,113. 55	14,988,287. 45	60,237. 10	23,238,638. 10	17,993,650	1,483,838. 70	—	19,477,488. 70
16	Bank in Zürich	4,331,561. 63	11,176,446. 70	868,544. 45	16,376,552. 83	5,909,300	3,762,226. 05	—	9,671,526. 05
17	Bank in Basel	5,925,000. 04	14,389,290. —	961,043. 56	21,275,333. 60	11,929,350	4,072,661. 62	—	16,002,011. 62
19	Banque de Genève	2,021,542. 15	10,202,169. 50	—	12,223,711. 65	4,978,080	331,019. 65	—	5,309,099. 65
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,156,422. 32	8,509,854. 63	45,593. 72	10,711,870. 67	4,364,350	222,709. 98	—	4,587,059. 98
Stand am 31. Oktober 1885		* 26,390,259. 83	66,625,334. 46	3,304,796. 21	96,320,390. 50	52,938,990	11,326,852. 19	386,400. —	64,652,242. 19
Etat au 31 octobre		27,773,329. 18	65,275,754. 01	4,004,459. 05	97,053,542. 24	50,437,460	14,309,938. 58	354,400. —	65,101,793. 58
		— 1,883,069. 35	+ 1,349,580. 45	— 699,662. 84	— 733,151. 74	+ 2,501,530	— 2,983,081. 39	+ 32,000. —	— 449,551. 39

* Ohne Fr. 17,108. 99 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 17,108. 99 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 10. November 1885 in Basel, Zürich, Bern und St. Gallen: 3 1/2 %; Genf und Lausanne: 3 %

Escompte le 10 novembre 1885 à Bâle, Zurich, Berne et St-Gall: 3 1/2 %; Genève et Lausanne: 3 %.

Arrêté du département fédéral du commerce et de l'agriculture concernant les parties d'ouvrages d'or et d'argent remplacées après le poinçonnement.

Le département fédéral du commerce et de l'agriculture,

attendu qu'il y a lieu d'édicter les dispositions à suivre en cas de remplacement, après le poinçonnement, de parties appartenant à des ouvrages d'or et d'argent;

arrête:

1° En cas de remplacement, pour cause d'avaries ou pour tout autre motif, de l'une ou de plusieurs des parties d'ouvrages d'or et d'argent sur lesquelles la marque de contrôle a été appliquée conformément à la loi fédérale du 23 décembre 1880, aux règlements qui en découlent et aux instructions spéciales du 26 octobre 1881, l'objet monté doit être représenté dans l'un des bureaux de contrôle pour que les parties nouvelles y soient essayées et poinçonnées.

2° Les bureaux font ces opérations sans frais sur la présentation des anciennes pièces, qu'ils aient ou non essayé et poinçonné antérieurement les autres parties du même objet, ces services devant être considérés comme réciproques entre les bureaux.

3° Le poinçon apposé sur les anciennes pièces doit être oblitéré par le bureau, sauf lorsqu'il s'agit de pendants qui pourraient encore être employés utilement; dans ce cas, les pendants sont rendus non oblitérés, moyennant la garantie écrite donnée par les intéressés qu'ils présenteront de nouveau dans le même bureau ces pendants soudés à d'autres boîtes.

4° Les ouvrages d'or et d'argent qui ne porteraient pas la marque du contrôle sur toutes les parties désignées dans la loi, les règlements et les instructions qui s'y rapportent, seront séquestrés d'après les dispositions réglant le mode de procéder à la constatation des contraventions à la loi sur le contrôle.

Berne, le 7 novembre 1885.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture:
Droz.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 3., 6. und 10. November 1885.

Zollwesen. Eine Anzahl schweizerischer Geschäftshäuser der Bonneterie-Branche haben gegen das bestehende Verfahren, wonach fertige Strumpfwaren mit Näharbeit als Konfektion verzollt werden, beim Bundesrath Einsprache erhoben und an ihn das Ansuchen gerichtet, durch das Zolldepartement prüfen zu lassen, ob nicht für sämtliche Strumpfwirkerwaren, mit und ohne Näharbeit, die Verzollung als Strumpfwaren vorzuschreiben sei.

Der Bundesrath hat das Verfahren des Zolldepartements gutgeheißen. Er ging dabei von folgenden Erwägungen aus:

Nach Kategorie XIV des Zolltarifs werden unter Konfektionswaren verstanden: Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere fertige Waaren mit Näharbeit aus Baumwolle (Nr. 358), aus Leinen oder Kautschuk (Nr. 358 a), aus Wolle oder Halbwolle (Nr. 359), sowie (Nr. 360) aus Halbseide, Seide und Pelzwerk mit einem Zollansatz von beziehungsweise Fr. 40, 30, 40, 100 per q. Es wird hiebei kein Unterschied gemacht, ob die genannten Waaren aus Geweben oder aus gewirkten Stoffen hergestellt seien, sondern lediglich die Verfertigungsart als für die Verzollung maßgebend angenommen.

Demnach können unter den Begriff von Strumpfwaren im Sinne der Tarifnummern 291, 304, 321 und 338 nur solche auf dem Strumpfwirkerstuhl gefertigte Artikel fallen, welche keine Näharbeit aufzuweisen haben, während solche mit Näharbeit als Konfektion verzollbar sind. Dieser Grundsatz findet sich denn auch in den auf frühere Entscheide sich stützenden Anmerkungen zu den hievorigen Tarifpositionen ausgesprochen, welche als Strumpfwaren zum Unterschiede von Kleidungsstücken mit Näharbeit nur solche ohne Näharbeit bezeichnen.

Bei Strumpfwaren, aus einem einzigen Stück bestehend (Strümpfe etc.), wird das Vorhandensein einer bloßen Naht, welche zur Fertigstellung des Strumpfes dient, nicht als Näharbeit betrachtet. Dagegen müssen als fertige Waaren mit Näharbeit behandelt werden: Kleidungsstücke, welche (wie die Jacken etc.) aus mehreren, einzeln auf der Maschine erstellten Theilen bestehen, die mittels Näharbeit zusammengesetzt sind, sodann überhaupt alle Waaren aus Strumpfwirkerstoff mit aufgenähtem Besatz, Einfassungslitzen, Knöpfen u. s. w.

Auf den Werth der einzelnen Stücke kann hiebei nicht abgestellt werden, indem die Kategorie Konfektion keinen Unterschied zwischen groben und feinen Artikeln macht.

Der Hinweis darauf, daß in Frankreich und Deutschland ein Unterschied in der Klassifikation von Waaren aus Strumpfwirkerstoff nicht gemacht werde, ist für die schweizerischen Zollverhältnisse nicht maßgebend, da eben die Tarifbestimmungen hier zu Lande andere sind, als in jenen beiden Staaten. Im Uebrigen kann beiläufig bemerkt werden, daß in Frankreich für Strumpfwaren aus Wolle zwei Tarifpositionen bestehen, die eine mit dem Ansatz von 120 Fr. für die «bonneterie coupée et sans couture», die andere mit dem Ansatz von 242 Fr. für die «bonneterie proportionnée ou avec pied proportionné».

Was schließlich die Bedenken anbelangt, es möchte die angefochtene Tarifanwendung Reklamationen von Seite der genannten beiden Staaten zur Folge haben, so wird es vorkommenden Falles Sache der schweizerischen Behörden sein, den von ihnen eingenommenen und durch das Zolltarifgesetz bedingten Standpunkt auseinander zu setzen.

— Mit Nachtrag zur Botschaft des Bundesrathes vom 8. Mai 1885, betreffend Ergänzung von Art. 4 des Bundesgesetzes über einen neuen schweizerischen Zolltarif wird den eidg. Räten an Stelle des früheren Vorschlages, welcher nur den Transit berücksichtigte, ein Gesetzesentwurf vorgelegt, welcher nebst dem Referendumsvorbehalt folgende Bestimmung enthält:

«Der Bundesrath ist ermächtigt, für Wagenladungen von einheitlicher Waarengattung im Eisenbahnverkehr das Maximum der statistischen Gebühr bis auf 50 Rappen per Wagenladung zu ermäßigen und diejenigen Waarengattungen zu bezeichnen, auf welche eine solche Gebührenermäßigung Anwendung zu finden hat.»

Der Nationalrath hat dem Bundesrath unterm 13. Juni d. J. folgende auf den Zolltarif bezüglichen Petitionen zur Berichterstattung überwiesen

- 1) Petition der Genfer Handelskammer.
- 2) Petition betreffend Strohindustrie.
- 3) Petition von Utweil betreffend chemische Produkte.

Die Petition der Genfer Handelskammer bezweckt die Einführung von Rückzöllen zu Gunsten der Schweiz. Tabakindustrie auf den aus der Schweiz ausgeführten *Tabakfabrikaten*. Der Bundesrath behält sich vor, seine Ansicht über diese Angelegenheit erst dann festzustellen, nachdem die Zollertragnisse und statistischen Erhebungen pro 1885 vorliegen werden, welche abzuwarten ihm dringend geboten erscheint, um eine Frage von so großer Tragweite, wie die vorwüfliche, an die Hand zu nehmen.

Dagegen wird beantragt, den beiden andern Petitionen durch eine Gesetzesänderung mit folgenden Bestimmungen Rechnung zu tragen:

- 1) «Für die unter Nr. 356 des Einfuhrzolltarifs genannten *Strohgeflechte* (Tressen) wird der Zollansatz von 10 auf 6 Fr. per q ermäßigt.»
- 2) «*Holzessigsäure*, rohe (Essigsäure aus Holzessig) wird aus der Nr. 16 des Einfuhrzolltarifs unter Nr. 17 versetzt und dadurch für dieses Produkt der Zollansatz von 30 Rappen auf 1 Fr. per q erhöht.»
- 3) «Bei *Holzgeist* unter Nr. 17 wird die Bezeichnung «roher» beigefügt.»

Telegraph. Nach Einsichtnahme des Berichtes des hiesigen Abgeordneten an die letzthin in Berlin abgehaltene internationale Telegraphenkonferenz, sowie desjenigen des Post- und Eisenbahndepartements hat der Bundesrath genehmigt:

- a. Das in Berlin revidirte internationale Telegraphenreglement, sammt Tarifabellen.
- b. Die in Berlin abgeschlossenen Spezialtelegraphenverträge mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Er hat sodann das Post- und Eisenbahndepartement beauftragt, mit der französischen Verwaltung behufs Erzielung einer günstigeren Taxvertheilung in Unterhandlung zu treten und s. Z. darüber Bericht zu erstatten, und beschloß:

- 1) Die internationalen europäischen Taxen werden in der Schweiz in Verbindung mit einer Grundtaxe von 50 Rappen erhoben.
- 2) Telegramme ohne Text werden in der Schweiz bei der Aufgabe nicht zugelassen.

Von der Erhöhung des Jahreskredites für das internationale Bureau auf Fr. 70,000 ist Vormerk genommen worden.

Eisenbahnen. Der Bundesversammlung wird über den von den Herren Boivin und Genossen wegen den Taxen auf den Berner Jurabahn erhobenen Rekurs ein Bericht erstattet, welcher dahin schließt: es sei auf die eingereichte Beschwerde nicht einzutreten, soweit dieselbe sich gegen den einseitigen Fortbezug der Taxzuschläge auf den Linien Biel-Sonceboz-Convers-Dachsfelden und Dachsfelden-Delle-Delémont-Basel bezieht; im Uebrigen sei dieselbe abzuweisen.

— Den eidg. Räten wird beantragt, dem unterm 15. August 1885 zwischen der Direktion der Suisse-Occidentale-Simplon und dem Verwaltungsrathe der Regionalbahn im Traversthal abgeschlossenen Vertrag betreffend die Uebnahme des Betriebes der Traversthalbahn durch die Gesellschaft der erstgenannten Bahn unter gewissen Vorbehalten die Genehmigung zu erteilen.

Literarisches und künstlerisches Eigenthum. An der im letzten September abhin in Bern stattgefundenen internationalen Konferenz sind die Abordnungen von zwölf Staaten übereingekommen, ein Schlußprotokoll zu unterzeichnen, in welchem der Schweiz. Bundesrath ersucht wird, bei den an dieser Konferenz vertretenen Staaten die nöthigen Schritte zu thun, um sie einzuladen, an einer innert Jahresfrist abzuhaltenden diplomatischen Konferenz den von der ersten Konferenz ausgearbeiteten Entwurf in eine definitive internationale Uebereinkunft betreffend den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums umzugestalten. Der Bundesrath erläßt, diesem Wunsche nachkommend, unter Mittheilung der bezüglichen Konferenzakten, an die an der letzten Konferenz theilnehmenden Staaten eine Einladung, an eine neuerliche Konferenz, welche im September des nächsten Jahres in Bern stattfinden würde, ihre Abordnungen zu senden und diese mit den zur Unterzeichnung des Vertrages nöthigen Vollmachten zu versehen. Eine ähnliche Einladung ergeht auf Wunsch der letzten Konferenz ebenfalls an diejenigen Staaten, welche an derselben nicht vertreten waren.

Publication de l'administration des postes suisses.

Le service des colis postaux avec la Sicile est entièrement rétabli.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. En présence des bruits divers, dont la plupart sont inexactes, qui circulent au sujet du TRAITÉ DE COMMERCE SUISSE-ROUMAIN, il nous paraît opportun de rappeler aux intéressés la communication qui a paru dans la Feuille officielle suisse du commerce du 17 octobre (n° 102). Ce n'est ni le 4, ni le 16 décembre de cette année qu'échoit le dit traité, mais bien le 12 janvier 1886 (ou le 31 décembre 1885, selon le calendrier grec en usage en Roumanie). Si jusqu'à cette date il n'est pas signé un nouveau traité, ou si un arrangement provisoire n'intervient pas, les marchandises qui n'auront pas pénétré en Roumanie avant le 12 janvier à minuit, devront, selon l'interprétation usuelle, acquitter les droits d'après le nouveau tarif général roumain, dont les taux concernant les articles d'exportation suisses ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 octobre.

Des négociations seront prochainement nouées entre la Suisse et la Roumanie, mais leur résultat est encore incertain. Les exportateurs suisses qui sont en relations d'affaires avec la Roumanie feront donc bien d'être prudents dans leurs transactions. Dans la mesure du possible, des communications sur la marche des négociations seront faites de temps à autre par l'intermédiaire de cette feuille.

Zollwesen des Auslandes. — Bulgarien. Anilinfarben, deren Einfuhr nach dem bulgarischen Polizeireglement im Allgemeinen verboten ist, werden laut «Deutsches Handelsarchiv» zur Einfuhr zugelassen, wenn

sie giftfrei sind und in Flaschen eingeführt werden, welche die Aufschrift tragen: «Frei von metallischen Giften im Allgemeinen und besonders von Arsenik».

Besteuerung ausländischer Handlungsreisender in Schweden. Das „Deutsche Handelsarchiv“ theilt folgenden Auszug aus einer diesbezüglichen Verordnung mit:

Ein Ausländer oder ein im Auslande wohnhafter, im Reiche in den Steuerlisten nicht eingeschriebener schwedischer Unterthan, welcher im Lande unheimlich und für eigene Rechnung oder, als Beauftragter, für Rechnung Anderer behufs Abschlusses von Handelsgeschäften ausländische Waaren mit oder ohne Proben ausbietet oder ein Handelsgeschäft über ausländische, später vom Auslande zu liefernde Waaren abschließt, soll bei seiner Ankunft im Reiche dem Steuerbeamten der nächstgelegenen Stadt darüber Anzeige erstatten, wie lange er im Lande zu verbleiben gedenkt, sowie gleichzeitig eine Summe von 100 Kronen für die Berechtigung, während eines die Dauer von drei Monaten nicht übersteigenden Zeitraumes einen derartigen Handel zu treiben, entrichten. Falls er nach Ablauf dieses Zeitraumes im Genusse jener Berechtigung verbleiben will, hat er für jeden ferneren Monat 40 Kronen im Voraus zu zahlen, welche Abgabe entweder auf einmal für einen längeren Zeitraum oder für wenigstens einen Monat, aber stets für einen vollen Monat, an den städtischen Steuerbeamten, innerhalb dessen Bezirkes er sich zur Verfallzeit aufhält, abgeführt werden soll.

Der Ausländer oder der, gemäß dem oben Gesagten, einem Ausländer gleichgestellte schwedische Unterthan, welcher, ohne die festgesetzte Gebühr entrichtet zu haben, dabei betroffen wird, daß er ausländische Waaren feilbietet oder Handelsgeschäfte mit solchen abschließt, wird, neben Einziehung der betreffenden Abgabe, noch mit einer Geldbuße von 100 bis 500 Kronen belegt. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden in denjenigen Orten, wo eine Polizeikammer besteht, von der letzteren, in allen übrigen Fällen von den ordentlichen Gerichten verfolgt; die zuerkannten Strafgebühren werden zwischen demjenigen, der die Anzeige erstattet und der Gemeinde, innerhalb deren Bezirkes die Uebertretung stattgefunden hat, zu gleichen Theilen vertheilt.

Divers. Suisse. Le grand conseil du canton de Neuchâtel a élaboré une loi pour la protection des créanciers contre les actes de précaution et de mauvaise foi.

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	29 octobre	5 novembre		29 octobre	5 novembre
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	89,544,505	21,520,049	Circulation	345,088,840	344,815,700
Portefeuille	302,451,059	301,186,777	Comptes courants	74,168,094	70,383,717

Situation de la Banque de France.

	29 octobre	5 novembre		29 octobre	5 novembre
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,242,489,244	2,247,731,525	Circulation de		
Portefeuille	717,763,362	674,070,143	billets	2,820,025,005	2,842,600,290
Avances sur nantissement	308,839,708	307,022,256			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	29 octobre	5 novembre		29 octobre	5 novembre
	£	£		£	£
Encaisse métallique	20,747,631	20,637,497	Billets émis	35,527,710	35,402,700
Reserve de billets	10,875,420	10,358,335	Dépôts publics	3,048,624	3,107,226
Effets et avances	20,795,249	20,374,038	Dépôts particuliers	26,976,418	25,917,568
Valeurs publiques	15,223,767	15,123,767			

Télégraphes. La communication par câble entre Falmouth et Bilbao est rétablie.

Commerce total d'horlogerie et de bijouterie en France.

Importations du 1^{er} janvier jusqu'à fin septembre.

	1885	1884	1883	1885	1884	1883
	kg.	kg.	kg.	Fr.	Fr.	Fr.
Bijouterie d'or ou de platine	5,463	5,558	6,130	2'185,432	2'223,544	2'451,988
d'argent	11,886	12,466	22,697	1'069,743	1'122,030	2'042,756
Montres à boîtes d'argent ou d'acier	83,750	68,184	76,333	1'842,500	1'498,280	1'679,326
Montres à boîtes d'or	8,584	11,214	13,097	944,240	1'233,540	1'440,670
Mouvements de montres	21,285	8,939	673	276,705	116,207	8,749
Fournitures d'horlogerie	5,974	4,466	7,564	263,830	200,979	340,380

Exportations du 1^{er} janvier jusqu'à fin septembre.

	1885	1884	1883	1885	1884	1883
	kg.	kg.	kg.	Fr.	Fr.	Fr.
Montres à boîtes d'argent ou de métal autre que l'or	40,865	41,431	12,896	899,030	911,482	283,712
Montres à boîtes d'or	2,658	2,155	3,388	271,630	236,200	367,180
Mouvements de montres	9,812	25,297	73,564	27,004	73,361	213,335
Fournitures d'horlogerie	134,037	119,741	151,304	4'557,258	4'071,194	5'144,336

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung auf 30. Januar 1886.

No. 103501—104207	} von Fr. 500. —
» 120001—120781	
» 102401—103500	
» 105001—105531	
» 106801—110025	} » » 1000. —
» 115001—115153	
» 115601—116213	} » » 5000. —

und bemerken, daß die Verzinsung derselben mit Ende Januar 1886 aufhört.

Wir anerkennen uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungs-termin bei der Hauptkassa sowie bei den Filialen unter Vergütung der Zinsen zu 4 $\frac{1}{4}$ % bis Ende Januar 1886 umzutauschen gegen

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen,

welche vom 31. Januar 1886 an verzinslich sind und nach 5 Jahren beidseitig gekündigt werden können. Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit halbjährlichen Coupons versehen und in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken ausgestellt.

Zürich, 12. Oktober 1885.

(O F 9162) ⁷

Die Direktion.

AUX FABRICANTS SUISSES.

Un négociant d'origine suisse, établi depuis plusieurs années en Algérie et visitant deux fois par an, les principaux centres de ce pays, désire la représentation à la commission, de quelques bonnes maisons suisses, pour des articles d'un écoulement facile en Algérie.

Références et garanties de premier ordre.

Adresser offres: **Poste-case 50188 St-Imier** (Berne).

Advokatur- und Betreibungs-Bureau.

Rue de la Charité 33, in LYON (Frankreich).

Konsultationen, Inkasso, Informationen, deutsche u. franz. Korrespondenz, Vertretung vor Gerichten u. s. w.

Allen schweizerischen Handelsleuten, welche mit Lyon und Umgebung, oder überhaupt mit Frankreich in Geschäfts-Verbindung stehen, empfiehlt sich ergebenst ihr Landsmann

Amsler, Fürsprecher,
Anwalt beim Handelsgericht in Lyon.

Basler Depositen-Bank.

77 Aeschenvorstadt und St. Albananlage 1.

Wir nehmen Gelder an:

- in **provisionsfreiem Konto-Korrent** bis auf Weiteres zu 2% verzinslich; (H 2770 Q)
- gegen unsere **Kassascheine** an Ordre lautend und übertragbar: auf 6 Monate à 3% netto; » 9—12 » à 3 $\frac{1}{4}$ %
- gegen unsere **Obligationen** in Abschnitten von **Fr. 500, 1000 und 5000** (auf fünf Jahre fest) mit Semester-Coupons à 4%.

Die Direktion.

Anzeige.

Die Liquidation der Bischofszeller-Bahn ist durchgeführt.

Bischofszell, den 6. November 1885.

Der Verwaltungsrath der Bischofszeller-Bahn in Liquidation.

Engros-lager in Postpapieren.

Außer den couranten, billigen Sorten empfehlen wir hauptsächlich auch die **feinen englischen, französischen und deutschen Qualitäten**, sowie

COUVERTS

für Geschäftskorrespondenzen.

Grösste Auswahl, Fabrikpreise.

Muster gratis.

(H 2479 Y)

Papeterie ANTENEN, Bern.

The Marine-Insurance Company Limited

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

gegründet in London 1836.

Kapital Fr. 25,000,000. Reservefond Fr. 10,500,000.

Versicherung für See-, Fluß- und Land-Transport.

Versicherung für Werthsendungen

Versicherung en bloc (Pauschal-Policen) für Waaren und Valoren.

Uebernimmt Versicherungen aller Art zu sehr günstigen Prämien und Bedingungen.

Man bittet sich an die **Direktion für die Schweiz**, Herrn Alfred Bourquin in Neuchâtel, zu wenden, oder an die folgenden

Generalagenturen: Genf: Corratier 21. Basel: Euler-

straße 22. Zürich: Münzplatz 4. **Chaux-de-Fonds:** Rue

Leopold-Robert 46. (ON 389) ⁹

Agentur offen

für **amerikanisches Petroleum, Schweinefleisch und Schweinefett**. Ein mit Prima-Agenturen für benannte Artikel versehenes Pariser-Haus sucht einen Korrespondenten für die Schweiz. Beste Referenzen verlangt. Frankirte Offerten sub Chiffre **K. F. Nr. 108** befördert die Expedition des Handelsamtsblattes in Bern.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ vom 1. Januar oder 1. Juli bis 31. Dezember 1885 werden jederzeit von allen Postbüreauen, sowie von der Expedition entgegengenommen.



Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

F. HOMBERG, graveur, BERNE.

Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique. Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.